



## PRESSEMITTEILUNG

München, 30. September 2025

### **IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern (IT-DLZ) ist "Fahrradfreundlicher Arbeitgeber"**

**Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel und IT-DLZ-Leiter Martin  
Stegmeier nehmen Auszeichnung mit ADFC-Zertifizierung entgegen**

Seit 2017 vergibt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) die EU-weite Zertifizierung "Fahrradfreundlicher Arbeitgeber". Jetzt hat das IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern (IT-DLZ) das Siegel in "Silber" erhalten. Das EU-Zertifikat wurde von der Landesvorsitzenden des ADFC Bayern, Eva Mahling, und der Geschäftsführerin des ADFC, Petra Husemann-Roew, an den Staatssekretär der Finanzen und für Heimat, Martin Schöffel, und den Leiter des IT-DLZ, Martin Stegmeier, überreicht.

„Radfahren ist mehr als nur gesund – es ist schnell, umweltfreundlich und klimaschonend. Besonders in Städten bietet es eine smarte Alternative zum Auto, vermeidet Staus und reduziert CO<sub>2</sub>-Emissionen. Ich freue mich daher sehr, dass nach dem Stammhaus des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung nun auch dessen IT-DLZ in der Münchner St.-Martin-Straße mit dem Zertifikat ‚Fahrradfreundlicher Arbeitgeber‘ des ADFC zertifiziert wurde“, freut sich Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel anlässlich der Verleihung des Siegels. „Die Auszeichnung ist Würdigung und Ansporn zugleich: Sie zeigt das vorbildliche Engagement des IT-DLZ, eine hervorragende fahrradfreundliche Infrastruktur für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schaffen, und spornt an, diese in Zukunft noch weiter auszubauen.“

Das Zertifikat bestätigt die Erfüllung der Voraussetzungen zur Zertifizierung Fahrradfreundlicher Arbeitgeber nach EU-weitem Standard. Fahrradfreundliche Arbeitgeber sparen Ressourcen und setzen Finanzen sinnvoll ein. Sara Tsudome, Projektleiterin beim ADFC-Bundesverband, sagte: „Das IT-DLZ unterstützt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Fahrrad für den Arbeitsweg nutzen, mit vielen verschiedenen Maßnahmen. Das bringt viele Vorteile: Der Arbeitgeber kann so beim betrieblichen Gesundheits-, Umwelt- und Mobilitätsmanagement punkten.“

Das IT-DLZ zeichnet sich vor allem durch sichere und trockene Abstellmöglichkeiten für die Fahrräder sowie durch Umkleidemöglichkeiten und Duschen aus. Um noch mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Radfahren zu gewinnen, gibt es die Möglichkeit der Teilnahme z. B. beim "Stadtradeln" oder regelmäßige Aktionen wie z. B. Fahrrad-Checks, individuelle Streckenberatung oder Betriebsausflüge mit dem Rad.

Das IT-DLZ ist der zentrale IT-Dienstleister des Freistaats Bayern. Es stellt leistungsfähige und innovative E-Government-Anwendungen sowie zentrale Infrastrukturen bereit, die den Betrieb von IT-Systemen in der Verwaltung und den Gerichten Bayerns sichern und unterstützen.

Weitere Informationen unter:

[www.ldbv.bayern.de/digitalisierung/itdlz/](http://www.ldbv.bayern.de/digitalisierung/itdlz/)